

BRASILIEN / PANTANAL

Naturerlebnisse im Herzen Südamerikas

Reich des Jaguars + Kaimane, Vögel, wilde Tiere + Pistenlegende Transpantaneira + Tümpel, Teiche, große Flüsse + Grassavannen, Buschwald, Kakteen + Fazendas, Rinder und Vaqueiros

Wo im Westen von Mato Grosso und Mato Grosso do Sul der Rio Paraguay Brasilien, Bolivien und Paraguay verbindet, erstreckt sich das **Pantanal** (*Pantano* = Sumpf). Nicht irgendein Flecken Land. Mit 230.000 Quadratkilometern nach dem Amazonasgebiet das größte Naturreiservat Südamerikas. Etwa zwei Drittel so groß wie die Bundesrepublik. Ein fragiles Ökosystem aus Flüssen, Ebenen (*Cerrados*), Inseln (*Cordilheiras*) und (Regen-)Wäldern. Im Wechsel von Trocken- und Regenzeit, Flutung und Wasserabfluss immer wieder neu geformt. Heimat unzähliger Tier- und Pflanzenarten. Über **650 Vogelarten**, darunter Jabiru Störche, Reiher, Riesentukane und seltene Hyazinth Aras. Rund **60 Säugetierarten** wie Jaguar, Ameisenbär, Sumpfhirsch, Wildkatze, Gürteltier, Wasserschwein (*Capybaras*), Affen und Riesenotter. Idealer Lebensraum auch für Amphibien und Reptilien, unter anderem Brillenkaimane (*Jacares*) und Anakondas. Grandiose Vielfalt der Natur. Mitten in Brasilien. Nur wenige Straßen durchqueren das Gebiet. (Staubige) Sand- und Lehmipisten. Motorboote, Kanus, Fußwege, Geländewagen und Kleinflugzeuge erschließen die Region. Ob das Hochplateau **Chapada dos Guimaraes**, die farbenprächtigen (Unter-)Wasserwelten um **Bom Jardim** (*Nobres*), die heißen Niederungen an der **Transpantaneira** oder die Gewässer und schmalen Seitenarme um **Porto Jofre**. Die Gegend schöpft aus dem Vollen, bietet Logenplätze für spannende und unvergleichliche Naturerlebnisse. Ein Ausnahmeziel. Zum Staunen schön.

Besuchsziele: Cuiaba – **Chapada dos Guimaraes** – **Bom Jardim** – Pocone – Transpantaneira (**Rio Claro, Pouso Alegre, Porto Jofre** (*Wohnschiff/Hotel*), **Pioval**) - Cuiaba Übernachtungen in **Fettdruck**

15 Tage ab/an Cuiaba (Brasilien)*

Reisetermine: 04.08.- 18.08.2018 / 11.09.- 25.09.2018. 03.08.- 17.08.2019 / 08.09.- 22.09.2019

Teilnehmerzahl: 06 bis 08 Personen

Reisepreis: 4.595,00 € / DZ/ Person* **Einzelzimmer** (soweit verfügbar): ab 654,00 € Aufpreis*

* Flüge **nicht** im Reisepreis inbegriffen. Gerne buchen wir auf Wunsch und Anfrage passende Linienflüge (*Economyklasse*) zu tagesaktuellen Tarifen nach/von Brasilien (Cuiaba) hinzu. Reisepreis 2019 unter Vorbehalt.

Inklusivleistungen

- Unterkunft in Lodges (*Pousadas*) und/oder Mittelklassehotels (*Landeskategorie*) sowie einem Wohnschiff (*Zweibettkabinen*) bzw. Flusshotel entsprechend Ausschreibung. Vollpension (*beginnend mit Abendessen am Ankunftstag und endend mit Frühstück am Abreisetag. Mittagessen auch als Picknick oder Lunchbox*)
- Transfers, Rundreise und Exkursionen in landesüblichen Fahrzeugen gemäß Detailprogramm
- Tierbeobachtungen per Geländewagen, mit offenem Truck, (Motor-)Boot und zu Fuß (*jeweils als (früh-)morgendliche **und** nachmittägliche oder ganztägige Unternehmung; abhängig von örtlichen Gegebenheiten*)
- Englisch-/deutschsprachige örtliche Reiseleitung
- Versicherungsschein

Extras: Flüge Deutschland/Cuiaba, sonstige Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder, Privatausgaben, optionale Aktivitäten, evtl. Foto- und Videogebühren, persönliche Reiseversicherungen

Einreise (Deutsche Staatsbürger): Maschinenlesbarer **biometrischer e-Reisepass** mit Gültigkeit von mindestens sechs Monaten über das Reiseende hinaus. **Gesundheitsvorsorge:** Keine Impfungen vorgeschrieben. Gelbfieber strittig. **Reiseversicherungen:** Auslandsrankenversicherung unbedingt. Reiserücktrittskostenversicherung (*mit Storno, Abbruch, ohne Selbstbehalt*) empfehlenswert.

Reiseverlauf im Überblick (Ausführliche Programmbeschreibung auf Anfrage)

01. Tag: Ankunft Cuiaba - Chapada. Fluganreise in Eigenregie (*Umsteigeverbindungen*). Vorteilhaft wären (Nacht-)Verbindungen mit (früh-)morgendlicher Landung in Brasilien und passendem Inlandsanschluss nach Cuiaba. Direktflüge von Europa aus nicht möglich. **Zeitzone: MEZ - 6 Stunden.** Nach der Ankunft in Cuiaba, aufstrebende Hauptstadt von Mato Grosso, Fahrt zur Chapada Hochebene. **01 ÜN Hotel Chapada (Cuiaba)***
*Sollten alle Reisende bis zum Nachmittag/frühen Abend in **Cuiaba** eintreffen, erfolgt Übernachtung nicht in der Stadt, sondern auf der **Chapada dos Guimarães** (vgl. 02.Tag). Entsprechende Abstimmung noch vor Reisebeginn.

02.- 03. Tag: Chapada dos Guimaraes - Bom Jardim. Je nach gestriger (Flug-)Anreise Erkundung des weiten Hochplateaus **Chapada dos Guimaraes**. Wasserscheide und Mittelpunkt Brasiliens. Steilabbrüche, Canyons, Ausblicke und beachtliches Vogelleben. Bergab ins grüne Längstal um **Bom Jardim**. Fahrt zur **Aras Lagune**, um dem spektakulären Einfall/Abflug hunderter Papageien und Sittiche am/vom palmenbestandenen Ufer (*Buriti*) beizuwohnen. Ein lautstarkes, buntes Naturschauspiel allabendlich/frühmorgens zum Sonnenunter-/aufgang. Transitzone zwischen Amazonas und Pantanal. Im Umland Wälder, kristallklare, tiefblaue Bäche und Gewässer (*Rio Salobra, Aquario Encantado*). Lebensraum farbenfroher Fische und Wasservögel. Dazwischen Weideland und riesige Pflanzungen (*Soja*). Erkundungen per Auto und zu Fuß. **02 ÜN Hotel Bom Jardim**

„Ich bin stolz auf dieses Brasilien ... wo die Natur großartig und wunderschön ist, alles Leben gedeiht und die Sonne nie lange fern bleibt“. João Ubaldo Ribeiro

04.- 08. Tag: Bom Jardim – Pocone – Pantanal (Rio Claro, Pouso Alegre). Fahrt ins Zentrum des Pantanals. Außerhalb des Landstädtchens **Pocone** endet der Asphalt. Nur die **Transpantaneira** führt mitten hinein in das größte Wildreservat Südamerikas. Eine gras- und baumbestandene, savannenartige Ebene (*Cerrado*), gerade mal neunzig bis hundert Meter über dem Meeresspiegel. Mit ihren Lagunen, Flüssen und verzweigten Nebenarmen eines der letzten großen Rückzugsgebiete zahlreicher seltener und gefährdeter Tierarten. Schon die Dampfpiste erlaubt hervorragende Beobachtungs- und Fotomöglichkeiten. Motive satt. Hunderte scheinbar träger Kaimane an Sumpflöchern und Uferböschungen. Allgegenwärtig auch Wasserschweine, Stelzenvögel und Zebu-Rinder. **Rio Claro** und Fazenda **Pouso Alegre** bieten günstige Voraussetzungen, die vielfältige Flora und Fauna genauer in Augenschein zu nehmen. Naturerlebnisse hautnah. Bootstouren gehören ebenso dazu wie Pirschfahrten mit offenem Geländewagen oder Kurzwanderungen. Faszinierend der Gedanke, dass es im Pantanal angeblich mehr Krokodile geben soll als Deutschland Einwohner hat. **03 ÜN Pousada Rio Claro ; 02 ÜN Pouso Alegre**

09.- 11. Tag: Rio Claro – Porto Jofre (Pantanal). Südwärts zum Endpunkt der Transpantaneira nach **Porto Jofre**. Nirgendwo dürften die Chancen besser sein als hier, den **Jaguar** zu Gesicht zu bekommen. Die eleganten Großkatzen fühlen sich im Einzugsgebiet des **Rio Cuiaba** offenbar sehr wohl. Nebenflüsse, Lagunen und dschungelbestandene Ufer schaffen ideale Voraussetzungen, den ungekrönten Herrschern des Pantanals und vielen anderen Vertretern der heimischen Tierwelt (*Riesenottern, Affen, Wasservögel*) nahe zu kommen. In der weglosen Landschaft bilden Boote das geeignete Transportmittel. Ein besonderer Höhepunkt der Reise! Die Unterkunft auf einem Wohnschiff rundet den Aufenthalt vorteilhaft ab. **03 ÜN Wohnschiff Rio Cuiaba***
*Falls die Unterbringung auf dem Wohnschiff aus (organisations-)technischen Gründen nicht möglich sein sollte, wird auf die einfachen Bungalows **Pantanal Norte** am Flussufer ausgewichen.

12.- 14. Tag: Porto Jofre – Piuval (Pantanal). Fahrt nach Norden. Erneut unterwegs auf der Transpantaneira. Die Trasse ist immer wieder für Überraschungen gut. Ob malerische Vogelkolonien oder verschiedene Wildtiere, für Unterbrechungen dürfte gesorgt sein. Je nach Ankunft auf der aktiven Gästeranch **Piuval** könnte vielleicht noch ein erster Rundgang unternommen werden. Die weitläufige Fazenda besitzt alle Zutaten (*Weiher, Tümpel, Galeriewald, Bauminseln*) zu neuen oder vertiefenden Naturbegegnungen. Hauptsächlich mit Allrad und zu Fuß. Nicht so selten zeigen sich Gürteltiere, Ameisenbären, Agutis, Kapuziner- und Brüllaffen, geben sich Reiher, Störche und Sittiche ein Stelldichein und künden die raren Hyazinth-Aras geräuschvoll von ihrer Anwesenheit. Auf Wunsch wäre auch eine Abendexkursion zur Sichtung nachaktiver Tiere machbar (**Optional: Rundflug über das Pantanal per Kleinflugzeug ab/an Pocone**). **03 ÜN Pousada Piuval**

Individuelle Vor-/Nachprogramme etwa zu den Iguazu Fällen oder nach Caceres/Vila Bela auf Wunsch.

15. Tag: Piuval – Pocone – Cuiaba. Rückflug. Abschied vom Pantanal. Sofern die Zeit reicht, am Morgen letzte Beobachtungen und Eindrücke. In Abstimmung mit den Flugplänen Transfer über Pocone nach Cuiaba. Je nach gebuchtem Flugplan Inlandsverbindung zu einem brasilianischen Luftdrehkreuz. Individuelle Verlängerung oder Weiterflug nach Europa.

Änderungen/Umstellungen vorbehalten. Travelwide Reisen GmbH. Stand: 08.2017